

## **PRESSEMITTEILUNG**

Wolfenbüttel, 30. April 2019

### ***Folia. Odine Lang***

#### **Neue Künstlerbuchausstellung in der HAB**

**In den musealen Räumen der Wolfenbütteler Bibliothek werden ab Donnerstag, 9. Mai 2019 Bücher und Objekte der Buchkünstlerin Odine Lang gezeigt. Die Eröffnung findet um 18 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta statt. Nach der Begrüßung durch Peter Burschel, Direktor der HAB, führt Sarah Kuschel, Leiterin des Programmbereichs Bildende Kunst an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, in einem Künstlergespräch in die Ausstellung ein.**

Pflanzen und Kleinstlebewesen, oftmals unscheinbar, erregen die Aufmerksamkeit von Odine Lang. Mit wissenschaftlicher Präzision entwickelt sie zunächst ein genaues Verständnis für die Naturformen, ihren Aufbau, ihre Strukturen und die kulturellen Zusammenhänge, bevor sie diese frei in ihre künstlerischen Arbeiten überführt.

Der Ausstellungstitel *Folia* (Blätter) verweist nicht nur auf Langs Auseinandersetzung mit der Natur, sondern schließt auch Papierblätter und Buchformate mit ein. Die Künstlerin spielt mit den Erscheinungsformen des Buches und fragt in ihren Künstlerbüchern und Buchobjekten nach den Grenzen des Mediums.

Die experimentellen Werke stehen in einem Dialog mit historischen Beispielen der Buchkunst aus der Sammlung der Bibliothek. Sie sind parallel zu der Ausstellung *Ausdrucksvoll. Streifzüge durch die Buchgeschichte* in den Räumen der Bibliotheca Augusta zu sehen. Odine Lang greift diese auf und schlägt den Bogen zur Gegenwart. Anstelle von Pergament oder Maulbeerbaumpapier sind es Vliestücher und Küchenkrepp, aus denen humorvoll das *Kleine Küchenherbarium* gebunden ist. Verdeutlichen die alten Drucke eine Entwicklung unterschiedlicher Typografien mit Ansprüchen an die Lesbarkeit, wird im schwebenden Buchobjekt *Metamorphose der Pflanzen* Goethes gleichnamiges Gedicht unlesbar. Und doch greift die geheime Symbolschrift aus Pflanzenornamenten den versteckten Inhalt grafisch auf.

Ganz neu entstand für die Ausstellung eine großformatige, ortsspezifische Rauminstallation mit Papierobjekten. Ein stark vergrößertes Wolfsmilchgewächs korrespondiert mit der Anordnung der Bücherformate in den umliegenden Regalen der Augusteerhalle. Große Folianten stehen unten, Miniaturformate sind oben zu finden. Auch die weißen Blätter der Pflanze – angelehnt an das helle Pergament der Bucheinbände – erstrecken sich immer kleiner werdend zur Decke. Die Installation lädt die Besucher ein, ihren Standpunkt

Herzog August Bibliothek  
Wolfenbüttel  
Forschungs- und  
Studienstätte für europäische  
Kulturgeschichte

Antje Dauer  
Leiterin der Stabsstelle  
Presse- und Öffentlichkeits-  
arbeit, Kulturprogramm

Lessingplatz 1  
D-38304 Wolfenbüttel

Telefon +49 5331 808-213  
E-Mail [dauer@hab.de](mailto:dauer@hab.de)

zu wechseln und neue Eindrücke des Raumes und der historischen Sammlung zu gewinnen.

Die Ausstellung wird vom 9. Mai – 4. August 2019 in den musealen Räumen der Bibliotheca Augusta gezeigt.

Der Eintritt zur Eröffnung ist frei.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Eintritt: 5,-/2,-/1,- €

Weitere Informationen unter 05331/808-203 oder [www.hab.de](http://www.hab.de)

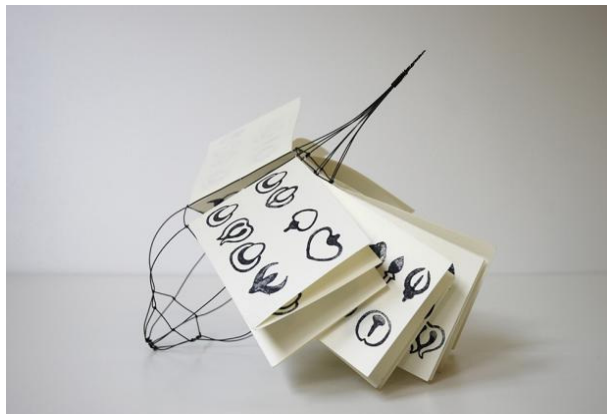


Bild 1: Odine Lang: Metamorphose der Pflanzen, 2010. © VG Bild-Kunst Bonn, 2019.

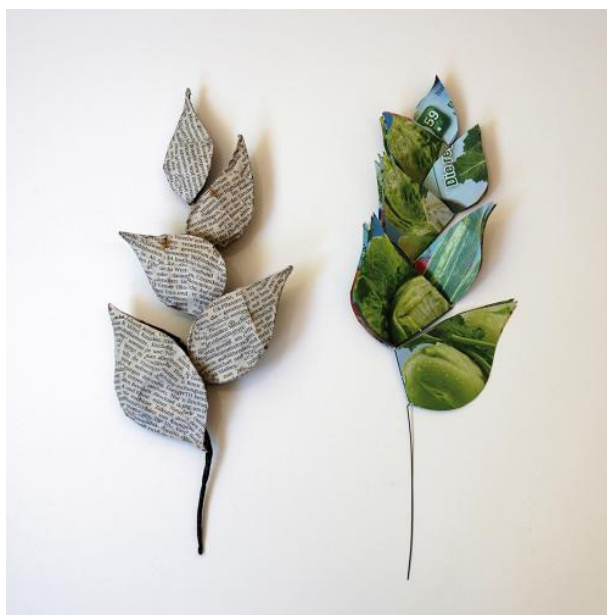


Bild 2: Odine Lang: Crop I und Crop II, 2011. © VG Bild-Kunst Bonn, 2019.



Bild 3: Odine Lang: Closure, 2009. © VG Bild-Kunst Bonn, 2019.